

Margarita Timoshin – Flöte

Margarita Timoshin genießt eine abwechslungsreiche Karriere als erfolgreiche Orchester- und Kammermusikerin sowie als gefragte zeitgenössische Musikerin zurückblicken.

Ihrer Liebe zum Musizieren folgend, studierte die israelisch-essnische Flötistin an der Universität Tel Aviv Buchmann-Mehta bei Eyal Ein-Habar, später an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Stephanie Winker sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart beim Professor Davide Formisano.

Margarita Timoshin hat mit Orchestern wie dem Kammerorchester Stuttgart, der Badischen Staatskapelle, der Frankfurter Oper, dem Hamburger Symphoniker Laeiszhalle Orchester, dem Ensemble Modern Orchestra, dem Israel Symphony Orchestra und als Solistin mit den Israel Philharmonic Orchestra und dem Israel Chamber Orchestra zusammengearbeitet. Sie hatte verschiedene Positionen bei der Norddeutschen Philharmonie Rostock, dem Münchener Rundfunkorchester und der Staatsoper Stuttgart inne.

Sie erhielt zahlreiche Preise, darunter den ersten Preis beim Internationalen Haifa-Flöten-Wettbewerb, der auch zu einer Einladung für ein Solo-Rezital auf der Convention Internationale de la Flûte in Paris führte, den dritten Preis beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb, den François-Schapira-Preis und den Publikumspreis.

Nachdem sie regelmäßig im Meitar Ensemble als Aushilfe tätig war, entschied sie sich, ihrer Leidenschaft für neue Musik nachzugehen, indem sie der International Ensemble Modern Academy beitrug, wo sie ein Jahr lang in ein herausforderndes und unkonventionelles Repertoire eintauchte. Während einer Live-Sendung für das israelische Nationalradio hat sie „AirAria 2012“ uraufgeführt, ein Stück, das die Komponistin Dr. Hana Ajiashvili ihr gewidmet hat.

Sie wird gefördert von der America-Israel Stiftung, der DAAD-Stiftung, der Toepfer Stiftung und der Gotthard Schierse Stiftung.